

# Vereinsnachrichten

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Juli/August/September 2024





# GutsMuths Kalender

## Termine Juli

07.07.	14.30	Vereinssommerfest	
12.-14.07.		Fortbildung Volleyball Schirilehrgang	CGZ
13.07.	12.00	Quadro-Turnier Volleyball	Sporthalle + Sportplatz
13.07.	10.00	Gürtelprüfung Taekwon-Do	Multi 2+3
14.07.	9.00	Gürtelprüfung Judo	Multi 2+3
20.07.	10.15	Workshop - Heilsames Singen	Multi 1

## Termine August

10.08.	10.15	Workshop - Heilsames Singen	Multi 1
26.-30.08.	8.00	Sommerferiencamp	

## Termine September

07.09.	10.00	Prüferlehrgang LSB-Sportabzeichen	CGZ + Sportplatz
14.09.	10.00	Workshop Taiji	Multi 2+3
28.+29.09.		Norddeutsche Meisterschaften TGW	

## Termine Oktober

12.+13.10.		Übernachtung-Wochenende Judo	
12.+13.10.		Herbstsportfest Leichtathletik	Sportplatz

[www.tsvgutsmuths-berlin.de/termine/](http://www.tsvgutsmuths-berlin.de/termine/)

### Impressum

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

#### Herausgeber

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

Tel.: 393 24 40, Fax: 392 78 67

E-mail: [info@tsvgutsmuths-berlin.de](mailto:info@tsvgutsmuths-berlin.de)

[www.tsvgutsmuths-berlin.de](http://www.tsvgutsmuths-berlin.de)

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag + Dienstag 08:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Mittwoch 08:30-12:00 und 14:00 17:30 Uhr

Donnerstag 08:30-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Freitag 08:30-12:00 Uhr

#### Bankverbindung:

Konto-Nr 151 50 104 • BLZ 100 100 10 • Postbank Berlin

IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04 • BIC PBNKDEFF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper

Layout: Mathias Gasper

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten

Oktober 2024 ist der 12.09.2024

[vn@tsvgutsmuths-berlin.de](mailto:vn@tsvgutsmuths-berlin.de)

## KURZ NOTIERT:

### Das Sommerferien-Sportcamp

Vom 26.08-30.08 auf der Wulle unter der Leitung von Helena Allenfort, für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, die Lust haben neue Sportarten auszuprobieren, war in diesem Jahr schon am ersten Tag ausgebucht. Leider können wir keine Kinder mehr aufnehmen.

### Public Viewing der UEFA-EM-Vorrunde

Am Freitag zum ersten Spiel der Deutschen Mannschaft im Multi waren ca. 120 Gästen dabei.

Die Gastronomie hat für die EM-Spiele eine spezielle Speisekarte erstellt.

Am Mittwoch, draußen auf dem Sportplatz kamen ca. 90 Gäste und am Sonntag, dem letzten Vorrundenspieltag waren ca. 50 Besucher auf der Wulle.

Am Samstag, dem 29.06.2024 um 21:00 Uhr geht es dann mit dem Achtelfinalspiel weiter.

Die Gastronomie zeigt ab dem Viertelfinale alle Spiele auf der Terrasse.





# Abteilungsberichte

## **Wandern macht Spaß - auch einem Pokal!**

Vereinsmeisterschaften der Volleyballabteilung 2024

Als Hallensportler\*innen setzten wir im März natürlich auf schlechtes Wetter, aber wie so oft, spielte es nicht mit. Draußen schien gleißend die Sonne, aber wir ließen uns in der Halle von nichts abhalten und es wurde verbissen um den Pokal gekämpft. Die einen wollten ihn nicht hergeben, die anderen ihn haben.

Acht Mannschaften hatten sich eingefunden, um diesen Kampf auszufechten. Die ganze Truppe war bunt gemischt, Männlein und Weiblein, Jung und Alt. Etienne hatte wieder ein geniales System ausbaldowert, mit zwei Gruppen, Kreuz- und Querspielen und einem Finale. Obwohl nicht nach Zeit, sondern nach Punkten gespielt wurde, verlief das ganze Turnier wie am Schnürchen, ohne lange Wartezeiten und ohne Verzögerungen. So konnten wir auch unnötige Hektik auf dem Feld und Gezänk um „Zeitspiel!“ lässig vermeiden.

Es gab viele enge Begegnungen und manches überraschende Ergebnis. Einige Male konnten die „Kleinen“ die „Großen“ ganz gut „ärgern“. Und was noch schlimmer war: Allen machte es gewaltig Spaß!

Was Etienne allerdings nicht hatte vorhersehen oder planen können, war das „kleine Finale“ um den dritten Platz: Im letzten der Kreuz- und Querspiele ging es nämlich genau darum. Dieses Match, dessen letzter Satz von vielen staunend beobachtet wurde, sah die Titelverteidiger\*innen Dive to Survive - letztes Jahr

noch als Platzhalter angetreten - in einem verbissenen Kampf mit GutsMuths 8. Jeder Punkt war heiß umkämpft, die Ballwechsel wollten nicht enden. Schließlich hatte GutsMuths 8 ganz knapp das bessere Ende für sich und konnte die Titelverteidiger\*innen auf Platz Vier verweisen.

Das große Finale bot natürlich ebenfalls großen Sport, wenn auch nicht ganz die Hochspannung (10.000V) des kleinen. Goodsmoods setzte sich gegen GutsMuths 5 in zwei Sätzen durch und erspielte sich so die schwere Aufgabe, ein ganzes Jahr den Pokal zu bewachen und - natürlich - ihn nächstes Jahr frisch graviert und glänzend gewienert wieder mitzubringen.

Hier nun die Ergebnisse auf einen Blick:

1. Goodsmoods
2. GutsMuths 5
3. GutsMuths 8
4. Dive to Survive (TV)
5. EinsFürAlle
6. Chaos
7. Suricats
8. Gummibärchenbande

Dank sei unbedingt noch gesagt den Organisator\*innen und Helfer\*innen vor und hinter den Kulissen, wobei auf jeden Fall Sonja, Reno und Etienne genannt werden müssen! Ein „Hoch!“ auf alle, die es möglich gemacht haben!

Nachdem alle geduscht, die Haare frisch gelegt und die verschwitzten Klamotten in großen Taschen verschwunden waren, begab man sich unter die S-Bahn, um in der Tiergartenquelle bei Bier und Wein,

# Abteilungsberichte



Sülze, Schnitzel und Kaiserschmarren die Ereignisse des Tages Revue passieren zu lassen.

Wir freuen uns auf die Vereinsmeisterschaften 2025!

**Christian**



GutsMuths5, auch Zweitplatzierte können lächeln.



Goodmoods, die Sieger bei der Raupe.



GutsMuths8, riesige Freude über den 3. Platz.



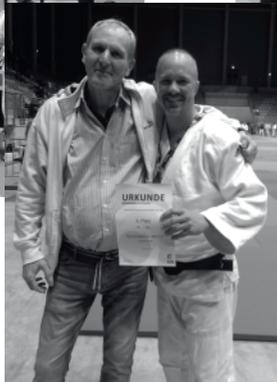
# Abteilungsberichte

## Christian Nowak holt Bronze bei der Deutschen Meisterschaft im Judo

Die diesjährige Deutsche Einzelmeisterschaft (DEM) der Altersklassen Ü30 fand vom 12.04. - 13.04. in der Arena am Nürburgring statt. Wiegen war schon am Freitagabend und Chrissi hatte seine 90 kg Marke (nach wochenlangem Lauftraining und sehr eingeschränkter Kalorienzufuhr) lässig unterboten. Danach konnten wir dann gemütlich beim Italiener einkehren. Die Gruppe bestand aus Kämpfer (Chrissi), Coach (Torsten) und Fans (Papa Werner, Martine, Helena und Freund Nico). Am Samstag ging es zu moderater Zeit mittags los. Chrissi musste einen Vorkampf absolvieren. Der kostete Kraft, war aber verdient gewonnen. Der zweite Kampf war leider nicht erfolgreich. Chrissi bekam es mit einem starken Russen zu tun und musste am Ende wegen verschiedener Strafen (drei „Shido“ führen zum Kampfverlust) als zweiter Sieger von der Matte gehen. Der Coach war der Ansicht,

dass der Kampf klar verschiedst war. Beim Judo wird typisch im KO-System mit Trostrunde gekämpft. Für Chrissi ging es jetzt also nicht mehr um Gold oder Silber, aber Bronze war noch möglich. Dazu musste er aber zwei weitere Kämpfe gewinnen. Den Kampf um den Einzug ins „kleine Finale“ hat er klar dominiert und damit war Bronze in greifbarer Nähe. Wir hatten die Taktik besprochen und Chrissi konnte sie 1:1 umsetzen. Hüftwurf nach wenigen Sekunden und damit Bronze bei der DEM. Dieses Ergebnis konnte das unglückliche Abschneiden im Vorjahr, als er sich im Halbfinale verletzte, wettmachen. Aber es war eigentlich noch mehr drin. Glückwunsch. Das war ein großartiges Wochenende.

Als Randbemerkung: unser langjähriger Trainer Sascha Heu konnte in der 100 kg Klasse seinen Titel vom Vorjahr souverän verteidigen.



Torsten

## Jubilar-Ehrung

Bei sommerlichen Temperaturen fand dieses Jahr unsere Jubilar-Ehrung auf der Terrasse direkt an der Spree statt. Geehrt wurden alle, die unserem Verein 20 Jahre und mehr die Treue gehalten haben. Sebastian Voigt, unser 1. Vorsitzender, hatte viel zu lesen, denn zu jedem zu ehrenden Mitglied wurde ein schöner Text geschrieben. Viele waren sichtlich gerührt über die schönen Worte, die für sie gefunden wurden und freuten sich zusätzlich über die wunderschönen Blumensträuße. Nach der Ehrung konnten sich alle am schönen Büfett unserer Wulle-Gastronomie stärken und auf ihre GutsMuths Zeit anstoßen.

Sebastian freute sich auch sehr darüber, dass alle seine Vorgänger der letzten Jahrzehnte anwesend waren und begrüßte sie herzlich. Manfred Stelse, Gunter Hochgräber und Alexander Fuchs. Axel Lehmann, der leider nicht mehr in Berlin wohnt, aber dennoch unserem Verein jetzt schon 70 Jahre treu geblieben ist, brachte eine Rarität zurück in unseren Verein. Ein Steinkrug mit Zinndeckel der 1. Männerabteilung von 1896. Er wird bei uns einen schönen Platz finden. Danke Axel.

Wir erlebten einen sehr schönen Vormittag in gemütlicher Atmosphäre, an den man sich noch lange erinnern wird.

**Simone**





# Abteilungsberichte

## „Wanderung ins Briesetal“ - Freizeitsport für Erwachsene

Mehrmals im Jahr unternimmt die Abteilung „Freizeitsport für Erwachsene“ kleinere Ausflüge in und um Berlin. Diesmal ging's ins Briesetal. Der Journalist und Schriftsteller Theodor Fontane (1819 bis 1898) hat zwar in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg - Havelland“ vermutlich jeden, aber auch jeden Quadratzentimeter der Mark durchmessen, aber über das Briesetal hat er nichts geschrieben! Ein Grund mehr, das Briesetal zu erkunden. Und so trafen sich an einem Sonntagvormittag 13 Freizeitsportler\*innen und vier Gäste aus den Abteilungen Badminton und Seniorensport am S-Bahnhof Frohnau, um dann (mit dem Schienenersatzverkehr) zum S-Bahnhof Birkenwerder zu fahren. Als Tour war vorgesehen: Start am S-Bahnhof Birkenwerder, über den Briesetaler Steig zum Briesensee, entlang der Briesa mit Rast am Biergarten Briesekrug. Ziel war der S-Bahnhof Borgsdorf. Neben dem Naturerlebnis sollte die gesamte Wanderung nicht länger als 10 Kilometer sein, damit wirklich alle mitgehen können. Denn wichtig ist uns: Die Freude an der Bewegung in der Gemeinschaft! Soweit die Theorie. Jetzt die Praxis. Hätte nicht Stefan, der Mann unserer Abteilungsleiterin Anja, uns allen den Weg gewiesen, viele würden noch heute im Wald umherirren. Die Briesa ist ein Nebenfluss der Havel. An ihren sumpfigen Ufern wächst allerlei „Grünzeugs“. Freizeit-sportler mit „grünem Daumen“ erkannten Farne, Moose und wohl auch Blaubeersträucher. Aber auch diejenigen, die mit Mühe eine Tulpe von

einer Rose unterscheiden, sahen Bäume, die eng miteinander verwachsen waren. Seinerzeit hatte man bei forstwirtschaftlichen Versuchen zwischen die Kiefern Buchen gepflanzt. Das Blätterdach der Buche sollte die Kiefer beschatten, damit weniger Feuchtigkeit vom Boden verdunstet. Der Briesetaler Steig ist ein Holzbohlenweg - ohne seitliche Begrenzung oder Handläufe -, der mitten durch eine Moor- und Sumpflandschaft führt. Zum Glück hat niemand danebengetreten und ist reingefallen! Der Briesensee wird von der Briesa gespeist, die Anfang der 19. Jahrhunderts für den Torfabbau aufgestaut wurde. Er gilt heutzutage als Anglerparadies, hier halten sich beispielsweise Aale, Hechte, Karpfen und Schleien zum Gefischtwerden bereit. Der See wurde recht schnell zum Ausflugsziel der Berliner, es gab eine Badeanstalt und mehrere Gaststätten. Heute gibt es nur noch den Biergarten Briesekrug. Ziemlich rustikal, aber für uns genau der rechte Ort zum Erfrischen und zum Digital Detox. Echt jetzt, es gab noch nicht mal E-Netz! Aber Stephan konnte die kryptischen Zeichen an den Bäumen lesen, die so genannten Wanderwegmarkierungen, und führte uns zum S-Bahnhof Borgsdorf. LTE wieder voll auf Sendeleistung - wir waren gerettet! Die nächsten Wanderungen finden im Juni und September statt - wieder mit Gästen aus anderen Abteilungen? Wir würden uns jedenfalls über neue Teilnehmende freuen.

**Ulrich**

# Abteilungsberichte





# Abteilungsberichte

## Frauenlauftreff-Wochenende in Tangermünde

Elbdeichmarathon in Tangermünde. Allein das hört sich so gut an, dass man sofort Lust bekommt sich anzumelden. Am 19.4. machten sich 20 Frauen vom Lauftreff auf, um an diesem „Event“ teilzunehmen. Anders kann man es nicht bezeichnen, denn gefühlsmäßig ist die Hälfte der Bewohner Tangermündes bei den Vorbereitungen und Ausführungen dieses Laufes involviert. Eingeleitet wurde das Laufwochenende mit der Gruppe „Tänzchentee“. Der Name hört sich ein bisschen „hausbacken“ an, doch weit gefehlt. Die Gruppe schaffte es für eine gute Stimmung im Zelt zu sorgen und kaum einer/eine blieb auf der Bierbank sitzen. Beschwingt ging es für uns in das Wochenende.

Der Samstag war unser Kulturtag. Erst eine Stadtführung und dann ein Besuch des Klosters Jerichow. Anschließend wollten wir noch die Startnummern abholen und schafften es wirklich 5 Minuten vor 18 Uhr dort zu sein. Begeistert waren die Helfer/innen nicht als die Busladung von 20 Berliner Frauen hereinstürmte, aber alle waren sehr freundlich und nach uns konnten sie endlich Feierabend machen.

War es Freitag und Samstag vom Wetter her durchwachsen schien am Sonntag die Sonne. Also schnell gefrühstückt, Laufklamotten angezogen, Koffer bzw. Rucksack geschnappt und ab zum Lauf, der am Hafen von Tangermünde startete. Viel Zeit blieb uns nicht mehr und schon ging es los. Wir hatten uns alle für den 10km Lauf entschieden. Bei dieser Entfernung lief man auf dem Deich 5km in die eine Richtung, drehte und lief die

Strecke wieder zurück. Der Weg war recht schmal, überholen gestaltete sich manchmal als etwas schwierig und ganz eng wurde es als uns die ersten Läufer\*innen entgegen kamen. Nichts desto trotz war es ein sehr schöner Weg, immer mit Blick auf die Elbe und grüne Wiesen. Hatten wir den Wind auf den ersten 5km noch im Rücken, blies er uns auf dem Rückweg leider heftig entgegen, aber auch das schafften wir und kamen gut im Ziel an. Dort wurden wir von unseren 3 Fans, die leider nicht mitlaufen konnten, beklatscht und beglückwünscht. Die Ergebnisse konnten sich auch sehen lassen:

Inge Holbein-Hertel 1. Platz  
Renate Puschmann, Sabine Emmerich  
3. und 4. Platz  
Sabine Tetenz 7. Platz  
Regina Krüger 1. Platz  
Ilona Schlupp 2. Platz  
jeweils in ihrer Altersklasse.

Noch ein Gruppenfoto und dann ging es wieder mit dem Zug nach Berlin. Es war ein sehr schönes Wochenende und die Stadt wird uns schon wegen der vielen Störche und Nachtigallen im Gedächtnis bleiben.

**Renate Puschmann**

# Abteilungsberichte





# Abteilungsberichte

## Taekwon-Do

### ITF-Open Monheim

Am Sonnabend, dem 23. März 2024 fand in Monheim die diesjährige ITF-Open statt.

Eine Teilnehmerin von uns wollte dahin, das hieß erstmal die Abläufe für so eine Veranstaltung zu üben. Es war für sie das erste Mal auf nationaler Ebene aufzutreten. An der Veranstaltung nahmen 45 Vereine mit 533 Teilnehmer\*innen teil. Gegen 13 Uhr konnte sich Tamara Sindermann den 2. Platz in der Klasse 8-7. Kup TUL(Formen) erkämpfen.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

### 19. Berliner Bären-Cup

Da das letzte Jahr relativ normal ablief, ohne große Pandemieeinschränkungen, haben wir 2024 am 21. April nach vierjähriger Verspätung den 19. Berliner Bären-Cup nachgeholt.

Pünktlich um 10 Uhr starteten die gemeldeten Teilnehmer\*innen.

Insgesamt nahmen 4 Vereine daran teil, leider konnten wieder einige wegen einer Veranstaltungsüberschneidungen und Krankheit nicht kommen.

Bei diesem Wettbewerb können auch Neulinge, die den Weißgurt haben und schon einige Techniken können mal sehen wie so ein Wettkampf abläuft. Jedenfalls hat es diesmal viel Überredungskunst gebraucht um die „Kleinen“ zu aktivieren.

Wie immer begann der Wettbewerb mit den Schwarzgurten, die sich danach umzogen und als Kampfrichter\*innen eingesetzt wurden. Somit konnten die Neulinge unter uns sehen wie der Ablauf ist.

Diesmal mussten wir die Judomatten auslegen, einmal wegen der Hallenglätte und da man bei diesem neuen Hallenschnittmuster keine ordentliche Kampffläche abgeben kann.

In der Kategorie konnten sich qualifizieren:

2. Platz Tamara-Christin Sindermann 8.-7. Kup Erwachsene/ Jugend (Bild1)

3. Platz Jette Görz 2.-1. Kup Erwachsene/ Jugend (Bild2)

3. Platz Piotr Herominek 6.-5. Kup Erwachsene/ Jugend (Bild3)

1. Platz Hektor Dornsiepen 10.-9. Kup Kinder unter 14 Jahre (Bild4)

Bei diesem Turnier war es schon erstaunlich, dass selbst erfahrene „Hasen“ rausgekommen sind. Obwohl es ein kleines Turnier ist, zeigt es doch unter welcher Anspannung die Teilnehmer stehen.



# Abteilungsberichte



Für alle Beteiligten war es wieder mal eine tolle Erfahrung. Es war auch diesmal wieder ein schönes Turnier in familiärer Atmosphäre.

Ein dickes Dankeschön an alle Helfer\*innen, dass der Bären-Cup bei uns wieder so gut gelungen ist.

**Gerhard Will**



Bild 1



Bild 3



Bild 2



Bild 4



# Jahreskalender 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostersonntag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa Heilsames Singen	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr Internationaler Frauentag	8 Mo	8 Mi Tag der Befreiung	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa Senioren Spielenachmittag	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa Senioren Spielenachmittag	10 So Liga-Volleyball Damen	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa Senioren Spielenachmittag	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa Liga-Volleyball Herren	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa Liga-Volleyball Damen	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 Sa Workshop Yoga	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Fr		22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa Senioren Spielenachmittag Vereinsmeisterschaft Volleyball	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa Liga-Volleyball Herren Senioren Spielenachmittag	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa Frühjahrsportfest LA	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So Frühjahrsportfest LA	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So Kinder-Fasching	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Mi Abteilungsversammlung Judo		31 So Ostersonntag		31 Fr	

Sonn- und Feiertage  
 Schulferien

# Jahreskalender 2024



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So 2. Advent
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do <b>Redaktionsschluss Vereinsnachrichten</b>	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do <b>Redaktionsschluss Vereinsnachrichten</b>	12 Sa <b>Übernachtungs-WE Jude Herbstsportfest LA</b>	12 Di	12 Do <b>Redaktionsschluss Vereinsnachrichten</b>
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So <b>Herbstsportfest LA</b>	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa <b>GutsMuths Fete</b>	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr <b>Hauptversammlung</b>	22 So 4. Advent
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fri
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr <b>Adventsbasar</b>	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di Silvester



# Abteilungsberichte

## Sportwochenende vom 09.05.-12.05. der Schwimmabteilung

Treffen 7:45 Uhr für TN und 7:30 Uhr für Betreuer\*innen. 7:45 Uhr standen alle TN bereit an der Wulle, aber keine Betreuer\*innen. Um 8 Uhr kamen dann Sascha, Nicole und Louis, um 8:15 Uhr Sonja. Tim kam um 8:30 Uhr. Geplante Abfahrt war 8:00 Uhr; wir fahren 8:50 Uhr. In Eckernförde kamen nach einem Stopp bei einem geschlossenen Burger King, einer Raststätte und einem McDonalds, zwei von drei Autos an. Das dritte Auto stand nach einem Unfall in einem Stau auf der A7 in erster Reihe. Nach der Ankunft kümmerten sich die Betreuer\*innen um die Zimmerschlüssel, die erste Person fiel sofort ins Wasser. Nach dem Einrichten der Hütten und dem anschließenden Abendessen erfolgte ein Überlebens-training: Wie bekomme ich ein Feuer an? Nach 1 ½ Stunden hatten wir endlich eine Flamme, die groß genug für Stockbrot und Marshmallows war. Am Freitag wachte das Mädchenzimmer mit dem Brummen einer Hornisse auf, um 7:30 Uhr gab es Yoga unter der Anleitung von Nicole. Nach dem Frühstück ging es bei 18 °C Richtung Ostsee. Alle TN gingen schwimmen, sowie Tim. Keiner hielt es so wirklich lange aus. Anschließend ging es ins Wellenbad, in welchem fast alle Schwimmmatten vom TSV GutsMuths schnell erobert wurden. Nach dem Abendessen haben wir wieder Survival-Camp gespielt, nur dass die Mädchen sich Hilfe holten und so den Vorteil von Holzwolle hatten. Nach einer halben Stunde konnte dann Popcorn und Stockbrot zubereitet werden. Auch

wechselten die Mädchen noch ihr Haus, aufgrund des Verdachtes eines Hornissennestes. Am Samstag startete der Tag nach dem Frühstück mit einer Runde Beachvolleyball. Ein paar machten einen Ausflug mit SUPs. Gegen Nachmittag liehen wir uns Kanus aus und fuhren ein Stück entlang der Küste. Dabei wurde das Wechseln der Windrichtung unterschätzt, weshalb der Rückweg deutlich anstrengender als der Hinweg war. Nach dem Abendessen wurde der ESC kritisch geschaut so wie eine Nachtwanderung gemacht, bei welcher Polarlichter gesehen wurden. Das geplante Erschrecken durch die ÜL blieb erfolglos. Am Abreisetag ging es nach mehreren Gruppenfotos ein letztes Mal zum Strand, bei welchem uns das Wetter sonnig, aber deutlich windig begrüßte. Gegen 13:30 Uhr machten wir uns auf Richtung Berlin mit geplanter Ankunft um 18:00 Uhr. Angekommen sind wir erst um 19:30 Uhr. Trotz erschwelter An- und Abfahrt war es eine sehr schöne Fahrt. Wir sind allen Betreuer\*innen sehr dankbar, dass so eine tolle Fahrt in einer sehr kurzen Zeit noch geplant werden konnte, und freuen uns auf ein nächstes Mal!

**Antonia & Blanca**

# Abteilungsberichte





# Abteilungsberichte

## Trainingslager SGW/TGM

Nichts ist besser, nichts ist intensiver, nichts ist lohnender als unser jährliches TGW Trainingslager. Zusammen von Samstag bis Montag in der Wulle. Turnen, Tanzen, Singen, Werfen, Laufen und zusammen spielen – ganz viel Spaß und ganz viel großartige Kreativität werden in diesen Tagen freigesetzt.

Und wenn alle am Abend erschöpft und glücklich beim Grillen verlorene Energien wieder auffüllen und danach noch zusammen spielen, kann einen nur das Herz aufgehen.

Danke Sofia und Ole für die tolle Planung, danke GuMu 10 für das tolle Spiel am ersten Abend, danke unseren Laufstegmodells für die tolle Show, danke für die vielen leckeren Kuchen und riesigen Melonen, danke, dass alle helfen wo sie nur können, danke Mailin für deine Energie und danke, dass es jedes Jahr so gut mit Euch allen klappt.

**Eure Simone**



# Abteilungsberichte





# Abteilungsberichte

## Generationenpokal 2024

Die Devise hieß mal sehen wie weit wir schon sind. Die Deutschen Meisterschaften sind schon im Juni. Viel zu früh im Jahr. Wir sahen schon ganz gute Turnübungen, aber beim Tanzen gab es noch großen Nachholbedarf. Trotzdem erlebten wir einen tollen Wettkampf und alle hatten großen Spaß bei der Überraschungstaffel. Es ist immer toll zu sehen mit wie viel Energie und Spaß alle die Aufgaben lösen. Gewonnen hat diesmal die Berliner Turnerschaft dicht gefolgt von GuMu 4 die Männer und GuMu 10 die Krümel. Das erste Mal dabei waren die Minijungs, die sich prima schlugen.

Es gibt noch einiges zu tun.

Also ab ins Trainingslager zu Pfingsten.

Ich freu mich darauf.

**Simone**



# Abteilungsberichte





# Abteilungsberichte

## Deutsche Meisterschaften im TGW/TGM in Neumarkt i. d. OPf

Am Wochenende vom 07.06.2024 bis zum 09.06.2024 ging es für sechs GutsMuths-Mannschaften zu den deutschen Meisterschaften TGW & TGM nach Neumarkt in der Oberpfalz. Dabei steht TGW für Turngruppenwettkampf und TGM für Turngruppenmeisterschaft. Bei TGW wählt man drei verschiedene Disziplinen, bei TGM sind es vier. Man kann aus folgenden Disziplinen wählen: Turnen, Tanzen, Gymnastik, Singen, Staffellauf, Schwimmen, Medizinballwerfen und Orientierungslauf.

Los ging es am Freitag um 12 Uhr mit der besten Busfahrerin Jutta, die uns mit zwei Pausen unterwegs nach Neumarkt brachte. Nach sieben Stunden waren wir endlich da. Die Passkontrolle verlief reibungslos und ohne Probleme. Anschließend gingen wir etwa 10 Minuten zum Ostendorfer-Gymnasium, wo wir übernachtet haben. Wir haben dort in den beiden Sporthallen der Schule übernachtet: die Männer/Jungs in der einen und die Frauen/Mädchen in der anderen. Am Abend haben sich alle selbst versorgt.

Am nächsten Morgen herrschte schon eine ganz andere Stimmung, auch weil die Krümel und Eumel das erste Mal dabei waren. Alle waren sehr aufgeregt. Die erste Station für den Tag war für alle das Frühstück. Danach haben sich alle verabschiedet und sind zu ihrem Wettkampf aufgebrochen. Zuerst waren die Krümel mit dem Staffellauf dran, bei dem sie leider den Stab verloren haben, aber es trotzdem sehr gut gemacht haben. Fast parallel haben die Minimäuse getanzt, was eben-

falls sehr gut war. Dann haben die Eumel geturnt und eine erstaunliche Wertung von 7,7 Punkten bekommen. Leider gab es nicht so eine erstaunliche Wertung für den Staffellauf, wo es nur 3,35 Punkte gab, da sie zusammen mit 18-Jährigen gewertet wurden. Direkt danach haben die Zwerge getanzt, die eigentlich 10,0 Punkte verdient hätten. Beim Orientierungslauf konnten alle viele, beziehungsweise teilweise auch die maximale Punktzahl erreichen. Das Tanzen lief für die Männer dieses Mal leider nicht so gut, da ihr Tanz nicht so wie erwartet wertgeschätzt wurde. Aber dafür lief das Medizinballwerfen umso besser, und man konnte die maximale Punktzahl erreichen. Fürs Singen haben die Minis auch eine gute Punktzahl bekommen, nämlich 9,4 Punkte. Auch toll war der Zusammenhalt vom ganzen Verein, der sich gegenseitig angefeuert und applaudiert hat. Es haben immer alle versucht, bei den Vorstellungen vom TSV GutsMuths zuzuschauen, aber durch den Zeitplan konnten dies nicht immer alle schaffen. Vor allem am Ende wurde bei den Minimäusen und den Eumeln nochmal richtig Stimmung gemacht. Die Eumel und die Krümel haben das erste Mal getanzt - spitzenmäßig. Bevor es zur Siegerehrung ging, haben die Krümel und Eumel noch bei „Hacimurat“, dem besten Kebab mit dem besten Dönermann in ganz Neumarkt, gegessen. Am Ende wurde es bei der Siegerehrung nochmal richtig laut, da sich alle (über 100 Mannschaften) in der Halle versammelten und sich gemeinsam die „Show der Sieger“ angeschaut haben. Mit

# GutsMuths Info



unserem tollen Moderator (@ralph\_liebtesfarbig) und vielen tollen Aufführungen hat die Siegerehrung viel Spaß gemacht.

## Hier die Ergebnisse:

Minis 3 6. Platz 37,00 Pkt. TGM Erwachsene  
Männer 4 10. Platz 35,85 Pkt. TGM Erwachsene  
Zwerge 7 10. Platz 36,00 Pkt. TGM Junioren  
Minimäuse 15. Platz 33,45 Pkt. TGM Junioren  
Krümel10 26. Platz 30,95 Pkt. TGM Jugend  
Eumel9 29. Platz 28,15 Pkt. TGM Jugend

Zum Schluss gab es noch eine Party, bei der alle gefeiert haben. Es hat allen ge-

fallen, und alle haben mitgefeiert. Danach sind alle todmüde ins Bett gefallen nach so einem aufregenden Tag. Am nächsten Tag haben wir alle unsere Sachen gepackt, und um 10 Uhr stand der Bus vor der Tür. Gegen 16:30 Uhr waren alle wieder unverletzt in Berlin. Insgesamt war es für alle ein sehr tolles Wochenende. Der Zusammenhalt des Vereins wurde mal wieder unter Beweis gestellt. Wir freuen uns schon auf die Berliner und Norddeutschen Meisterschaften.

**Euere Leo und Oliver**

